



# Vereinbarung

Katholische Schule Salvator  
(Oberschule)



Die Katholische Schule Salvator ist geprägt durch eine christliche Grundhaltung im Gemeinschaftsleben, die auch die Basis unseres Handelns darstellt.

Dabei setzen sich alle am Schulleben Beteiligten für ein verantwortungsvolles und friedliches Miteinander ein.

Um diese Anliegen gemeinsam verwirklichen zu können, halten wir uns verbindlich an folgende Vereinbarungen:

## Schülerinnen und Schüler :

Ich beteilige mich aktiv am Schulleben und übernehme für mein Handeln Verantwortung. Deshalb ...

- respektiere ich die Gefühle jedes Einzelnen in Wort und Tat und unterstütze andere, so gut ich kann.
- setze ich mich für eine demokratische, gewaltfreie Schule ein, indem ich Mobbinghandlungen unterlasse. Wenn ich Mobbing erkenne, spreche ich darüber sofort mit einer *Contigo*-Kontaktperson oder mit meinen Eltern.
- löse ich Konflikte grundsätzlich ohne körperliche Gewalt oder Gewalt durch Worte.
- halte ich mich an die für die Schulgemeinschaft förderlichen Umgangsformen. Ich bin höflich und nehme Rücksicht auf andere.
- verpflichte ich mich zur Mitarbeit und zeige Lern- und Leistungsbereitschaft - auch im Team - und störe den Unterricht nicht.
- gehe ich mit dem Eigentum anderer und dem Schuleigentum sorgsam um.

## Lehrerinnen und Lehrer:

Wir sind gemeinsam als Kollegium für die Erziehung und Bildung unserer Schülerinnen und Schüler mit verantwortlich. Deshalb...

- sorgen wir für eine angstfreie Atmosphäre in der Schule und tragen zu einem respektvollen Miteinander bei.
- greifen wir in Konfliktsituationen ein, führen klärende Gespräche mit den Beteiligten und leiten gegebenenfalls Erziehungsmaßnahmen ein.
- setze ich mich für eine demokratische, gewaltfreie Schule ein. Wenn ich Mobbinghandlungen erkenne, setze ich mich dafür ein, dass sie unverzüglich pädagogisch bearbeitet werden.
- gestalten wir unseren Unterricht motivierend und bereichern ihn durch vielfältige Unterrichtsmethoden.
- begleiten und fördern wir unsere Schüler beim Lernen und in ihrer Persönlichkeitsentwicklung.

- bemühen wir uns um gerechte Beurteilungen.
- unterstützen wir uns gegenseitig in der Ausführung unserer Aufgaben.
- unterstützen wir die Erziehungsarbeit der Eltern und informieren sie bei Bedarf über Entwicklungen ihres Kindes.

**Eltern:**

Ich bin für die Erziehung meines Kindes verantwortlich und erkläre mich zur Zusammenarbeit mit der Schule bereit, indem ich...

- mich für die schulischen Belange meines Kindes interessiere und seine positive Grundeinstellung zum Unterricht und zur Schule fördere.
- mein Kind altersgemäß versorge.
- die Erziehungsarbeit der Lehrkräfte und ihre erzieherischen Maßnahmen unterstütze.
- unterstütze ich mein Kind bei der Gestaltung eines demokratischen, gewaltfreien Schullebens. Wenn ich von Mobbinghandlungen erfahre, spreche ich darüber mit einer *Contigo*-Kontaktperson.
- mein Kind bei der Einhaltung der Vereinbarung und der Hausordnung unterstütze.
- mich meinen Möglichkeiten entsprechend aktiv am Schulleben beteilige (Elternsprechtage, Elternabend, Schulfest, Gremienarbeit, Fördergemeinschaft etc.).

Ferner regelt die **Hausordnung** das Zusammenleben in der Schule.

Wir haben die Hausordnung gelesen und achten darauf, dass sie eingehalten wird.

Alle Beteiligten sorgen bei Nichteinhaltung der Vereinbarung und/oder der Hausordnung für Wiedergutmachung und kennen mögliche Sanktionen (z.B. Berliner Schulgesetz, §§ 62, 63, Rahmenschulordnung, Dienstordnung).

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Schülers, der Schülerin

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Schulleitung in Stellvertretung der Lehrerschaft

*(Dieser Schulvertrag wurde gemeinsam von Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern und Eltern am 19.04.2012 in Kraft gesetzt und im Oktober 2015 überarbeitet.)*